

Call for Papers

8. Studentisches Symposium der Japanologie der Universität Trier

Zeitpunkt: 28. April 2018

Veranstaltungsort: Hörsaal 2

Deadline für Vorträge: 10. März. 2018

Sieben Jahre nach Fukushima: Perspektiven nach der Dreifachkatastrophe in fiktionalen und nichtfiktionalen Medien

Die Dreifachkatastrophe vom 11. März 2011 (auch 3/11) wurde bereits früh nach Erdbeben, Tsunami und Reaktorunfall als ein historisches Ereignis bewertet und als Zäsur in der Geschichte Japans verortet. Die Hoffnung auf einen Wandel in der Politik, insbesondere in Bezug zur Atomkraft, bestätigte sich nur in einem zeitweisen Stopp der Kernreaktoren. Mittlerweile, sieben Jahre nach der Katastrophe, ist der Blick nüchterner geworden: einige Atomreaktoren sind wieder am Netz, und statt zurückzublicken oder sich von der Atomlobby zu distanzieren liegt der Fokus der politischen Elite auf der Olympiade 2020.

Doch welche Positionen wurden direkt nach der Katastrophe und nun sieben Jahre danach von Künstlern, Intellektuellen und Journalisten eingenommen? Welche Auswirkungen hat „Fukushima“ auf das Alltagsleben in Japan und wie wird das Thema dort reflektiert? Und welche Perspektiven ergeben sich im Jahr 2018 aus den vielen fiktionalen und nichtfiktionalen Beiträgen für den Diskurs?

Der Fachschaftsrat der Japanologie Trier lädt alle Interessierten für Vorträge und Diskussionen zum 8. Studentischen Symposium am 28. April 2018 ein.

Die Themen können sich unter anderem im folgenden Rahmen bewegen:

- Neue künstlerische Ansätze und Ausdrucksformen in Literatur, Theater, Film und Manga
- Medienanalyse: Dokumentarfilme und journalistische Auseinandersetzungen mit Politik, Umwelt und Gesellschaft
- Alltag in Japan nach „Fukushima“
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen
- Anti-Atomkraftbewegung in Japan
- Blick aus Deutschland: Vergleiche der Auseinandersetzungen
- Perspektiven nach „Fukushima“ 2011-12 und 2017-18

Bei Interesse oder Fragen bitten wir um eine E-Mail an fsjapo@uni-trier.de. Potenzielle Vortragende werden gebeten **bis zum 10. März** einen Abstract mit ca. **300 Wörtern** mit ihrem Namen, biografischen Daten (Universität, Studiensemester) an die oben genannte Adresse zu schicken. Für jeden Vortrag sind **20 Minuten Präsentationszeit und 20 Minuten Diskussionszeit** eingeplant. Wir freuen uns über erkenntnisreiche Beiträge!